

Basketballer des TuS Oestringen im Einsatz

Timberwolves sammeln wertvolle Erfahrungen beim Basketballturnier in Leer

Beim zweitgrößten Basketballturnier Deutschlands, das vom 5. bis 7. Juni 2026 in Leer stattfand, waren erneut die Timberwolves des TuS Oestringen vertreten. In insgesamt 27 Hallen traten 2648 Spieler in 269 Teams zu 760 Spielen an.



Hinten: Holger Jürgensen, Joost Buderich, Fabio Frühling, Lennard Dirs, Jonas Minich, Dennis Brandt
Vorne: Elias Forkert, Bennet Nommensen, Vincent Lorenz

Die Timberwolves gingen in diesem Jahr als U18-Mannschaft an den Start, obwohl ein Großteil des Teams eigentlich der U16 angehört. Diese altersbedingte Hochstufung stellte die Mannschaft vor besondere Herausforderungen – insbesondere, da im Gegensatz zu anderen Altersklassen in der U18 keine Leistungsunterteilung vorgenommen wurde. So traf das junge Team auf deutlich erfahrenere und körperlich überlegene Gegner.



Bereits im ersten Spiel gegen den TV Meppen wurde diese Überlegenheit deutlich. Die eingespielte Mannschaft aus Meppen setzte die Timberwolves mit einer konsequenten Ganzfeldverteidigung unter Druck und gewann klar mit 54:18. Auch im zweiten Spiel gegen das niederländische Team High Five Tilburg mussten die Oestringer eine deutliche Niederlage (2:63) hinnehmen.

Gegen die Schapen Sharks, den Zweitplatzierten der niedersächsischen Landesliga, zeigte das Team trotz der 4:56-Niederlage großen Einsatzwillen und Mut, insbesondere im Umgang mit körperlich überlegenen Gegenspielern.

Im vierten Gruppenspiel gegen die NEW Elephants Grevenbroich gelang den Timberwolves ein überraschend starker Start. Nach einem frühen Rückstand drehten sie das Spiel kurzzeitig und begeisterten die Zuschauer mit Einsatz und Teamgeist. Am Ende setzte sich jedoch die erfahrenere

TUS OESTRINGEN

Mannschaft mit 40:14 durch. Besonders bemerkenswert war das Lob des gegnerischen Trainers, der den Timberwolves Kampfgeist und Leidenschaft bescheinigte.

Auch im abschließenden Platzierungsspiel gegen die B Arrows aus den Niederlanden (5:31) gaben die sieben Spieler der Timberwolves trotz großer Erschöpfung nicht auf.

Trainer und Betreuer zeigten sich trotz der Ergebnisse sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft. Besonders hervorgehoben wurden der Teamzusammenhalt und die unermüdliche Einsatzbereitschaft. Unter dem Motto „Wir sind die Timberwolves“ blickt das Team bereits nach vorn: Die Vorbereitung für das Turnier 2027 hat bereits begonnen, und neue basketballbegeisterte Spieler sind jederzeit willkommen.